

Kooperationsvereinbarung

zwischen

der Stadt Leverkusen als Schulträger

vertreten durch den Oberbürgermeister

und

der Sparkasse Leverkusen

und

der Lise-Meitner-Schule

Präambel

Das Projekt "Schule & Co." in Leverkusen fördert den Aufbau eines Kooperationsnetzes von Unternehmen in Leverkusen mit den weiterführenden Schulen. Diese Initiative ist als langfristige Strategie zur Entwicklung einer regionalen Bildungslandschaft mit verbesserter Berufs- und Praxisorientierung angelegt. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes in der Region.

Kernstück dieses Konzeptes sind individuelle Kooperationsvereinbarungen jeweils einer weiterführenden Schule mit einem Wirtschaftsunternehmen. Die Initiative soll längerfristig dazu beitragen, dass alle weiterführenden Schulen in der Stadt Leverkusen mit einem Partnerunternehmen zusammenarbeiten können. In unterschiedlichen Aktivitäten beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der Lehrpläne mit Produkten, Strukturen sowie Produktions- und Marketingprozessen ihres Partnerunternehmens. Den Umfang, in dem die Unternehmen ihre Partnerschule unterstützen, legen beide Parteien in gegenseitigem Einverständnis fest. Die vereinbarte Kooperation ist auf Selbststeuerung angelegt und strebt die Schaffung von Kooperationsroutinen an.

Die regionale Koordination des Projekts "Schule & Co." bietet den Kooperationspartnern folgende Unterstützung an:

- Vorstellung des Konzeptes bei interessierten Firmen und Schulen
- Moderation der Gespräche zur Vorbereitung der Kooperationsvereinbarungen
- Dokumentation erfolgreicher Kooperationsaktivitäten und -formen
- Vernetzung der einzelnen Kooperationspartner
- Förderung des Erfahrungs- und Materialaustausches
- Öffentlichkeitsarbeit in Absprache mit Betrieben und Schulen

I. Vereinbarungsrahmen

I.1 Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten

sind die Bestimmungen und Richtlinien für die Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Betriebsordnung und sonstige, die geplanten Aktivitäten erfassende Festlegungen des Unternehmens.

I.2 Die in der Anlage festgehaltenen Kooperationsaktivitäten

haben - unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens - den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

I.3 Die Laufzeit für diese Vereinbarung

beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn keine neuen Vereinbarungen getroffen werden. Sie kann von beiden Seiten ohne die Wahrung von Fristen gekündigt werden.

I.4 Zwischen den Vereinbarungspartnern

besteht Einigkeit, dass diese und die in der Anlage getroffenen Vereinbarungen auf eine langfristige Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt werden die Partner ihre Erfahrungen austauschen und die Vereinbarung einvernehmlich modifizieren und optimieren.

I.5 Didaktische Konzeption

Das Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern der Lise-Meitner-Schule im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern begegnen. Weitere wesentliche Zielsetzungen sind durch die Begriffe "Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung", "Öffnung von Schule und Unterricht" und "Handlungsorientierung" umrissen.

I.6 Die Aktivitäten

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne bzw. sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Lise-Meitner-Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt.

I.7 Weitere Vereinbarungen

Die Partner sind frei, weitere über die schulbezogenen Aktivitäten hinausgehende Abmachungen zu treffen.

II. Geplante Aktivitäten

II.1 Die Lise-Meitner-Schule und die Sparkasse Leverkusen haben gemeinsame Aktivitäten vereinbart, die in der Anlage zum Vereinbarungsrahmen festgeschrieben sind.

II.2 Die Anlage ist Bestandteil der Kooperationsvereinbarung.

Für die Sparkasse Leverkusen

Leverkusen, den 29. Januar 2001

Manfred Herpolsheimer

Vorstandsvorsitzender

Für die Lise-Meitner-Schule

Leverkusen, den 29. Januar 2001

Gerhard Löw

Schulleiter

Für die Stadt Leverkusen

Leverkusen, den 29. Januar 2001

Paul Hebbel

Oberbürgermeister

Anlage zur Kooperationsvereinbarung

Geplante Aktivitäten

1. Das Entwicklungskonzept im Überblick

In einem von Herrn Prof. Dr. Günter Vollmer und Frau Madelung als Vertreterin des Projekts Schule & Co. vorbereiteten und moderierten Gespräch verständigten sich die Gesprächspartner am 6.11.2000 auf ein nachhaltiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.

Alle angesprochenen Kooperationsideen sind unter Punkt 3.2 in Kurzform aufgeführt. Kooperationsideen, deren Realisierung im ersten Jahr der Partnerschaft angestrebt wird, sind unter Punkt 4 detaillierter beschrieben.

1.2 Kooperationsformen

Die Vereinbarung sieht die nachstehenden Kooperationsformen vor:

- (A) Unterricht im Unternehmen / Betriebserkundungen
- (B) Experten in Schule und Unterricht
- (C) Informationsbeschaffung / Verwendung von Informationsmaterialien des Unternehmens
- (D) Planspiel
- (E) Lehrerinformation und -fortbildung
- (F) Evaluation der durchgeführten Aktivität zum Ende des ersten Jahres der Lernpartnerschaft.

1.3 Unterrichtsinhalte, Themenspeicher

Das Unternehmen beziehungsweise seine Mitarbeiter/innen könnten den Schüler/inne/n der Lise-Meitner-Schule im Verlauf ihrer Schullaufbahn an den im folgenden aufgelisteten "Orten" begegnen.

Themen, die im ersten Jahr der Zusammenarbeit umgesetzt werden, sind in den Tabellen durch hellblaue Schattierung hervorgehoben.

Aktivitäten, die bereits vor dieser Kooperationsvereinbarung einzelne stabile Maßnahmen von Zusammenarbeit der Lernpartner verkörpern und entsprechend fortgesetzt werden sollen, sind kursiv gedruckt.

Unterstützung für den Unterricht

Thema (Bemerkung)	Fach	Jgst.
Taschengeld	Politik	6
Zins- und Prozentrechnung an Praxisbeispielen	Mathematik	7
Zinsrechnung an Beispielen aus der Unternehmenspraxis	Mathematik	10
Werbung	Kunst/Deutsch	9/10
Planspiel Existenzgründung, Start-up	Sozialwiss./Erdkunde	12
Stadtteilbezogene Standortuntersuchungen wirtschaftspolitische Untersuchung eines Stadtteils im Hinblick auf eine	Sozialwiss./Erdkunde	12

neue Filiale der Sparkasse innerhalb des Projektes Schulen ans Netz

Fächerübergreifende Projekte / Teamarbeit

Thema (Bemerkung)	Zielgruppe
Teilnahme am Projekt "netdays NRW"	Internet AG

Berufsorientierung / Betriebspraktika / Methodentraining

Thema (Bemerkung)	Fach	Jgst.
Betriebsbesichtigungen als Orientierung für das Betriebspraktikum in der Jgst. 9	Politik	8
Bewerbungstraining (im Rahmen der PSE -Trainingstage)	-	9/12
<i>Börsenspiel</i>	Sozialwiss.	12
<i>Betriebspraktika</i>	-	9/12

Lehrerinformation / Lehrerfortbildung

Thema (Bemerkung)
Seminarveranstaltung zum Thema Projektmanagement gegenseitiger Gedankenaustausch/Planungsgespräch Vorstellen des Sparkassen-Handbuchs
Internetführerschein
Lehrerpraktika , um Informationen und Kenntnisse über das Bankgewerbe zu erhalten
Teilnahme am Bildungsprogramm des Unternehmens: Präsentationstechniken Moderationstechniken u.a.

2. Die Kooperationsvorhaben im Detail

Die konkreten Kooperationsvorhaben für das erste Jahr der Lernpartnerschaft sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner die jeweiligen Details absprechen und sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen in die Praxis umsetzen.

2.1 Taschengeld

(Politik; Jgst. 6)

Verantwortliche Koordinatoren
Schule: Herr Rainer Schulz
Unternehmen: Herr Eisermann

Geplante Kooperationsaktivitäten

In jeder der fünf Klassen in der Jahrgangstufe 6 soll ein Mitarbeiter der Sparkasse den Politikunterricht während einer Doppelstunde (90 min) als "Finanzexperte" besuchen und mit den Schüler/innen über das Thema "Taschengeld" reden. Dies sollte an die Lebenswelt der Schüler/innen anknüpfen und Ihnen in spielerisch-handlungsorientierter Weise (evtl. noch nicht bekannte) Möglichkeiten zum Umgang mit ihrem Taschengeld aufzeigen.

Zusätzlich ist geplant, einen Elternabend zu veranstalten, auf dem die Experten des Unternehmens zu demselben Thema mit den Eltern der Kinder ins Gespräch kommen.

Die genannten Inhaltsfelder werden zunächst mit einer Klasse der Stufe 6, und zwar im Frühjahr 2001, als "Probelauf" durchgeführt. Hierzu ist ein vorgeschaltetes Planungsgespräch erforderlich, in dem sich die verantwortlichen Koordinator/inn/en über die genauen Inhalte verständigen und hierzu eine Prioritätenliste erstellen.

Nach erfolgter Evaluation dieser Maßnahme sollen die Aktivitäten im Herbst 2001 mit den anderen vier Klassen desselben Jahrgangs wiederholt werden.

2.2 Zins- und Prozentrechnung

(Mathematik; Jgst. 7)

Verantwortliche Koordinatoren

Schule:Herr Unkelbach
Unternehmen:Herr Mielke und
ein Auszubildender oder Jungbankkaufmann

Geplante Kooperationsaktivitäten

Für den Mathematik-Unterricht in der Stufe 7 werden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Aufgaben und Problemstellungen aus der Arbeitswirklichkeit zur Zins- und Prozentrechnung entwickelt und sollen den Schüler/inne/n auf diese Weise einen lebensweltlichen Bezug zur Mathematik vermitteln.

Die Umsetzung dieses Kooperationsvorhabens soll im Januar 2001 in Form eines Pilotprojektes durchgeführt werden.

2.3 Zinsrechnung

(Mathematik; Jgst. 10)

Verantwortliche Koordinatoren

Schule:Herr Unkelbach
Unternehmen:Herr Mielke

Geplante Kooperationsaktivitäten

An Beispielen aus der Unternehmenspraxis sollen Aufgaben unterschiedlicher Komplexität zur Zinsrechnung erstellt und im Unterricht der Stufe 10 behandelt werden. In diesem Zusammenhang soll ein Experte der Sparkasse den Unterricht besuchen und thematisch passende Inhalte aus den Arbeitsbereichen des Bankgewerbes anhand verschiedener Beispiele und Fragestellungen erläutern, wie z.B. "stetige Verzinsung", "exponentielles Wachstum", "Sparvertrag", "Was heißt festverzinslicht?", "Ratensparen", "Sparverträge", Unterschied zwischen "Nominal-zins" und "Effektivzins".

Die Umsetzung dieses Kooperationsvorhabens soll im Januar 2001 in Form eines Pilotprojektes durchgeführt werden.

2.4 Werbung

(Kunst, Deutsch; Jgst. 9,10)

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: N.N.
Unternehmen:Frau Csernak

Geplante Kooperationsaktivitäten

Fächerübergreifend soll die Thematik "Werbung" in den Stufen 9 und 10 angegangen werden, wobei sowohl bestimmte Werbestrategien in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Unternehmens -

theoretisch-analytisch -entwickelt, als auch in künstlerisch-gestaltender Weise umgesetzt werden sollen.

Da dieses Vorhaben erst "angedacht" ist, bedarf es zunächst eines Treffens der verantwortlichen Koordinator/inn/en, um die konkrete Planung in Angriff zu nehmen. Dies soll in Kürze stattfinden.

2.5 Planspiel Existenzgründung

(Sozialwissenschaften, Erdkunde; Jgst. 12)

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Bramhoff

Unternehmen: Frau Hahne

Geplante Kooperationsaktivitäten

Experten des Unternehmens unterstützen die Schüler/innen der Jahrgangstufe 12 bei der Entwicklung und Durchführung eines Planspiels zur Existenzgründung, bei dem eine fiktive Firma gegründet und entsprechende Geschäfte durchgeführt werden sollen. Die verschiedenen zu berücksichtigenden Faktoren werden fächerverbindend, d.h. aus den Fragestellungen der oben angegebenen Fachunterrichte heraus, behandelt.

Diese Kooperationsmaßnahme wird mit einem Planungsgespräch der verantwortlichen Koordinator/inn/en am 2. Januar 2001 starten und ab Februar in die entsprechenden Unterrichte einfließen.

2.6 Projekt "Netdays NRW"

(Internet AG)

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Bramhoff

Unternehmen: Frau Hahne

Geplante Kooperationsaktivitäten

Dieses landesweit angelegte Projekt (private-public-partnership Initiative) dient dem Kennenlernen der "Neuen Medien". Es findet ein Wettbewerb zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt, die in der Wahl ihres Themas offen sind.

Eine Bewerbung zur Teilnahme an "netdays NRW" kann frühestens im Schuljahr 2001 erfolgen. Im Frühjahr 2001 findet ein erstes Planungsgespräch der verantwortlichen Koordinator/inn/en statt, in dem die grundsätzliche Herangehensweise geklärt werden und ein Austausch über mögliche gemeinsame Themen stattfinden soll.

2.7 Betriebsbesichtigungen

(Sozialwissenschaften; Jgst. 8)

Verantwortliche Koordinator/inn/en

Schule: Herr Schulz

Unternehmen: Frau Richartz - Terminkoordination

Herr Fuchs - Führung

Geplante Kooperationsaktivitäten

Eine Gruppe von interessierten Schüler/inne/n der Jahrgangstufe 8, die eventuell beabsichtigen, das für die Stufe 9 vorgesehene Betriebspraktikum im Bankgewerbe zu absolvieren, erhält anhand der Möglichkeit einer Betriebsbesichtigung bei der Sparkasse eine erste Orientierungshilfe. Mitarbeiter/innen werden über ihre Ausbildung bei der Sparkasse informieren und den Schüler/inne/n

einen Eindruck von ihren derzeitigen Tätigkeitsfeldern vermitteln.
Dieses Vorhaben wird im Frühjahr 2001 in die Tat umgesetzt und soll in einer größeren Filiale stattfinden. Die Details werden zuvor von den Verantwortlichen abgeklärt.

2.8 Bewerbungstraining

(PSE-Traingstage; Jgst. 9,12)

Verantwortliche Koordinator/inn/en
Schule: Herr Bramhoff (Jgst.12)
Herr Schulz (Jgst. 9)
Unternehmen:Frau Engelen
Frau Schulz

Geplante Kooperationsaktivitäten

Zur Berufsvorbereitung der Schüler/innen der Oberstufe ist ein Methodenseminar im Rahmen des Lernfeldes Berufsorientierung geplant, das drei Trainingstage umfasst. In Zusammenarbeit mit Unternehmensexperten sollen fiktive Bewerbungen durchgeführt werden – von der ersten telefonischen Kontaktaufnahme, über das Erstellen einer Bewerbermappe, bis zum Vorstellungsgespräch. Hierbei führen Mitarbeiter/innen der Sparkasse mit Schüler/inne/n Simulationen von Einstellungstests durch. Eventuell soll auch ein Assessment-Center mit einbezogen werden. Im anschließenden Gruppen-gespräch beleuchten sie die Kriterien der Bewerberauswahl und geben den Schüler/inne/n ein individuelles Feed-Back sowie weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zur Einstellung neuer Mitarbeiter.

Diese Kooperationsmaßnahme soll in Form eines Pilotprojektes unmittelbar vor oder direkt nach den Herbstferien 2001 stattfinden. Zur genauen Durchführung werden sich die verantwortlichen Koordinator/inn/en zuvor in einem Planungsgespräch verständigen. Im Anschluss an die Durchführung soll eine Evaluierung stattfinden und geklärt werden, ob und wie diese Aktivitäten in Zukunft erfolgen sollen.

Die Durchführung dieser Kooperationsmaßnahme ist im ersten Jahr der Lernpartner-schaft für die Jahrgangstufe 12 vorgesehen. Im Anschluß daran wird zum einen geprüft, ob und wie sie im folgenden Jahr wiederholt und zum anderen, ob sie auf die Stufe 9 ausgeweitet werden soll.

2.9 Internetführerschein

(Fortbildung für Lehrer/innen)

Verantwortliche Koordinatoren
Schule: Herr Jansen
Unternehmen:Herr Plöger
Herr Hedwig

Geplante Kooperationsaktivitäten

Im Frühjahr 2001 wird es interessierten Lehrer/inne/n der Lise-Meitner-Schule aufgrund eines Sponsoring der Sparkasse Leverkusen ermöglicht, einen Internetführerschein zu erwerben.

2.10 Teilnahme am Bildungsprogramm

(Fortbildung für Lehrer/innen)

Verantwortliche Koordinatorinnen
Schule: Frau Madelung
Unternehmen: Frau Engelen

Geplante Kooperationsaktivitäten

Im Rahmen des Bildungsprogramms für ihre Mitarbeiter/innen bietet die Sparkasse Leverkusen interessierten Lehrer/innen der Lise-Meitner-Schule an, freie Plätze in verschiedenen Veranstaltungen und Seminaren, wie beispielsweise zu Moderations- oder Präsentationstechniken, zu belegen.

Organisatorisches, Adressen und Telefonlisten

In zentralen Fragen der Kooperation ist Herr Michael Bramhoff Ansprechpartner in der Lise-Meitner-Schule und Frau Hildegard Frömbgen Ansprechpartnerin in der Stadtparkasse. Ihre Vertreter/innen sind Herr Rainer Schulz in der Schule sowie Frau Claudia Hahne und Frau Heike Schulz im Unternehmen.

Lise-Meitner-Schule

Am Stadtpark 50
51373 Leverkusen
Tel.: (02 14) 83 02 60
Fax.: (02 14) 40 30 56
E-mail: postmaster@imgym.lev.nw.schule.de
Homepage: <http://www.shuttle.schule.de/lev/imgym>

Name	Telefon	E-mail
Gerhard Löw, Schulleiter Deutsch, Geschichte	s.o.	GMDLoew@AOL.com
Michael Bramhoff Sozialwissenschaften, Geschichte	s.o.	mbramhoff@netcologne.de
Marcelo Jansen Mathematik, Sport	s.o.	marcelo_jansen@hotmail.com
Thomas Knechtges Sozialwissenschaften, Deutsch	s.o.	KneLeu@t-online.de
Petra Madelung Englisch, Deutsch	s.o.	petra@madelung-online.de
Cornelie Mayer-Augustin Englisch, Geschichte	s.o.	
Bernhard Ostermann Englisch, Erdkunde	s.o.	
Rainer Schulz Sozialwissenschaften, Geschichte	s.o.	
Thomas Unkelbach Physik, Mathematik, (Informatik)	s.o.	thomas.unkelbach@imgym.lev.nw.schule.de

Sparkasse Leverkusen

Friedrich-Ebert-Straße 39
51373 Leverkusen
Tel.: (02 14) 355-0

Name	Telefon	E-mail
Hildegard Frömbgen Personalleiterin	(02 14) 355-11 30 (02 14) 355-11 59	hildegard.froembgen@sparkasse-lev.de
Claudia Hahne Produktmanagerin	(02 14) 355-1512 (02 14) 355-15 18	claudia.hahne@sparkasse-lev.de
Heike Schulz Ausbildungsleiterin	(02 14) 355-11 45 (02 14) 355-11 49	heike.schulz@sparkasse-lev.de

Für die Sparkasse Leverkusen

Leverkusen, den 29. Januar 2001

Manfred Herpolsheimer
Vorstandsvorsitzender

Für die Lise-Meitner-Schule

Leverkusen, den 29. Januar 2001

Gerhard Löw
Schulleiter